jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/5/8 1Ob68/74, 7Ob293/74, 5Ob599/76, 3Ob4/80, 7Ob569/80, 7Ob517/80, 7Ob624/80, 7Ob578/81,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.05.1974

Norm

ABGB §916 A

Rechtssatz

Ein nichtiges Scheingeschäft im Sinne des § 916 ABGB liegt vor, wenn eine Willenserklärung mit Einverständnis des Vertragspartners zum Schein abgegeben wird. Das Scheingeschäft setzt somit gemeinsamen dolus voraus, der schon im Zeitpunkt des Zustandekommens des Scheinvertrages gegeben sein muss; Scheinverträge werden insbesondere zur Täuschung von Behörden geschlossen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 68/74
  Entscheidungstext OGH 08.05.1974 1 Ob 68/74
  Veröff: SZ 47/59 = JBl 1974,619 (mit Anmerkung der Schriftleitung)
- 7 Ob 293/74
  Entscheidungstext OGH 09.01.1975 7 Ob 293/74
  nur: Ein nichtiges Scheingeschäft im Sinne des § 916 ABGB liegt vor, wenn eine Willenserklärung mit Einverständnis des Vertragspartners zum Schein abgegeben wird. Das Scheingeschäft setzt somit gemeinsamen dolus voraus, der schon im Zeitpunkt des Zustandekommens des Scheinvertrages gegeben sein muss. (T1)
- 5 Ob 599/76
  Entscheidungstext OGH 22.06.1976 5 Ob 599/76
  Veröff: SZ 49/82
- 3 Ob 4/80
  Entscheidungstext OGH 12.03.1980 3 Ob 4/80
  nur T1
- 7 Ob 517/80
  Entscheidungstext OGH 24.04.1980 7 Ob 517/80
  Veröff: NZ 1981,29
- 7 Ob 569/80
  Entscheidungstext OGH 24.04.1980 7 Ob 569/80

Vgl auch; nur T1

- 7 Ob 624/80
  Entscheidungstext OGH 02.10.1980 7 Ob 624/80
  nur T1; Beisatz: Eine in der Absicht der Vertragsparteien gelegene Täuschung der Behörden oder dritter Personen wird wohl in der Regel vorhanden sein, ist aber nicht Voraussetzung für das Vorliegen eines Scheingeschäftes. (T2)
- 7 Ob 578/81
  Entscheidungstext OGH 25.06.1981 7 Ob 578/81
  nur T1; Veröff: MietSlg 33106
- 3 Ob 630/81
  Entscheidungstext OGH 11.11.1981 3 Ob 630/81
- 5 Ob 717/82
  Entscheidungstext OGH 05.10.1982 5 Ob 717/82
  nur T1
- 4 Ob 167/82
  Entscheidungstext OGH 09.11.1982 4 Ob 167/82
  nur T1; Veröff: JBl 1983,444
- Ds 31/82
  Entscheidungstext OGH 14.03.1983 Ds 31/82
  Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 23/83
  Entscheidungstext OGH 21.09.1983 1 Ob 23/83
- 8 Ob 585/85
  Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 585/85
  nur: Ein nichtiges Scheingeschäft im Sinne des § 916 ABGB liegt vor, wenn eine Willenserklärung mit Einverständnis des Vertragspartners zum Schein abgegeben wird. Scheinverträge werden insbesondere zur Täuschung von Behörden geschlossen. (T3); Beisatz: Das zum Schein geschlossene Geschäft wirkt zwischen den Parteien nicht, da es ja nicht gewollt ist. (T4)
- 1 Ob 708/85
  Entscheidungstext OGH 15.01.1986 1 Ob 708/85
  Beis wie T4
- 6 Ob 588/87
  Entscheidungstext OGH 23.07.1987 6 Ob 588/87
  Auch; nur T3
- 1 Ob 608/89
  Entscheidungstext OGH 06.09.1989 1 Ob 608/89
  Beis wie T4; Veröff: RZ 1991/7 S 46
- 6 Ob 657/89
  Entscheidungstext OGH 12.10.1989 6 Ob 657/89
  nur: Ein nichtiges Scheingeschäft im Sinne des § 916 ABGB liegt vor, wenn eine Willenserklärung mit Einverständnis des Vertragspartners zum Schein abgegeben wird. (T5)
- 7 Ob 559/90
  Entscheidungstext OGH 07.06.1990 7 Ob 559/90
  Veröff: SZ 63/94 = ecolex 1991,28 = GesRZ 1991,103 = JBl 1991,397
- 4 Ob 503/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 503/91
  nur T1; Beis wie T4
- 1 Ob 645/92
  Entscheidungstext OGH 26.11.1992 1 Ob 645/92
  Auch; nur T3; Beis wie T4
- 3 Ob 7/95
  Entscheidungstext OGH 08.11.1995 3 Ob 7/95

nur: Das Scheingeschäft setzt somit gemeinsamen dolus voraus, der schon im Zeitpunkt des Zustandekommens des Scheinvertrages gegeben sein muss; Scheinverträge werden insbesondere zur Täuschung von Behörden geschlossen. (T6); Beis wie T2

- 1 Ob 354/97h
  Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 354/97h
  Auch; Veröff: SZ 70/262
- 1 Ob 123/98i
  Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 123/98i
  Auch; Beis wie T4
- 3 Ob 318/98f
  Entscheidungstext OGH 26.05.1999 3 Ob 318/98f
  nur: Das Scheingeschäft setzt somit gemeinsamen dolus voraus, der schon im Zeitpunkt des Zustandekommens des Scheinvertrages gegeben sein muss. (T7); Beisatz: Hier: Mietvertrag. (T8)
- 1 Ob 58/02i
  Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 58/02i
  nur T1; Beis wie T4
- 4 Ob 8/04m
  Entscheidungstext OGH 16.03.2004 4 Ob 8/04m
  Vgl auch; nur T5; Beis wie T8; Beisatz: Maßgeblich ist nicht die Art des Umgehungsmotivs, sondern allein die Absicht, das Rechtsgeschäft bloß zum Schein abzuschließen, wer auch immer dadurch getäuscht werden soll. (T9)
- 3 Ob 258/04v
  Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 258/04v
  Vgl auch; nur T5
- 7 Ob 116/05t
  Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 116/05t
  Auch
- 3 Ob 75/06k
  Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 75/06k
  Vgl auch; Beisatz: Scheingeschäfte werden häufig zur Täuschung Dritter geschlossen. (T10); Beisatz: Bei Scheingeschäften gilt das verdeckte Geschäft. (T11)
- 1 Bkd 6/08
  Entscheidungstext OGH 15.06.2009 1 Bkd 6/08
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0018107

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at